

an:

von:

Name:

Abteilung:

Telefax-Nr.:

Datum:

Sollten Sie nicht alle aufgeführten Seiten erhalten haben, informieren Sie uns bitte schnellstens. Vielen Dank.



Notwendige Information zur Bestimmung der Geräteeigenschaften / Gerätekategorien zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.

Anlagenbezeichnung / Referenznummer				
↓ Bitte ankreuzen				
①	Explosionsfähiges Gemisch aus Luft mit	<input type="checkbox"/>	Gas	weiter mit 2
		<input type="checkbox"/>	Staub	weiter mit 7
②	Bei Gas: Einsatzort des Antriebs eingeordnet in Zone	<input type="checkbox"/>	1	weiter mit 3
		<input type="checkbox"/>	2	weiter mit 6
③	Bei Zone 1 wird kundenseitig die Zündschutzart des Motors vorgeschrieben als	<input type="checkbox"/>	druckfeste Kapselung (EEx d)	weiter mit 4
		<input type="checkbox"/>	erhöhte Sicherheit (EEx e)	weiter mit 6
④	Ausführen des Klemmenkastens (KK) bei Motoren in Druckfester Kapselung in	<input type="checkbox"/>	KK in druckfester Kapselung (EEx d)	weiter mit 5
		<input type="checkbox"/>	KK in erhöhter Sicherheit (EEx e)	
⑤	Angabe der Explosionsgruppe (nur bei druckfester Kapselung)	<input type="checkbox"/>	IIA	weiter mit 6
		<input type="checkbox"/>	IIB	
		<input type="checkbox"/>	IIC	
⑥	Temperaturklasse (bei Gas-Luft-Gemischen)	<input type="checkbox"/>	T1	weiter mit 9
		<input type="checkbox"/>	T2	
		<input type="checkbox"/>	T3	
		<input type="checkbox"/>	T4	
		<input type="checkbox"/>	T5 (nur bei EEx d)	
⑦	Bei Staub: Einsatzort des Antriebs eingeordnet in Zone	<input type="checkbox"/>	21	weiter mit 8
		<input type="checkbox"/>	22 (nicht leitend)	
		<input type="checkbox"/>	22 (leitend)	
⑧	Maximal zulässige Oberflächentemperatur (bei Staub-Luft-Gemischen)	<input type="checkbox"/>	T120°C	weiter mit 9
		<input type="checkbox"/>	T140°C	

⑨	Frau / Herr	
	Firma	Unterschrift
	Abteilung	Ort, Datum

Hinweise zu den einzelnen Positionen:

- ① Einteilung der explosionsfähigen Atmosphäre in Gas oder Staub
- ② Zoneneinteilung nach Einsatzort des Antriebs (für die Zoneneinteilung ist nach Richtlinie 99/92/EG der Betreiber verantwortlich. Hilfestellung bieten hier TÜV, BG, Sachverständigenbüros):
 - Zone 1: Mit explosionsfähigen Gasgemischen ist im Normalbetrieb zu rechnen.
 - Zone 2: Mit explosionsfähigen Gasgemischen muss im Normalbetrieb nicht gerechnet werden und wenn, dann nur kurzzeitig.
- ③ Zündschutzarten des Motors für den Einsatz in Zone 1:
 - Druckfeste Kapselung (EEx d):
Explosionsfähige Gemische können ins Betriebsmittel eindringen, Gemisch im Inneren des Gehäuses kann gezündet werden ⇒ konstruktive Maßnahmen verhindern eine Zündung der äußeren Atmosphäre
 - Erhöhte Sicherheit (EEx e):
Explosionsfähige Gemische können ins Betriebsmittel eindringen, keine Zündquelle im oder am Betriebsmittel ⇒ keine Zündung des Gasgemisches
- ④ Ausführung des Klemmenkastens bei druckfest gekapselten Motoren in Zündschutzart
 - Druckfeste Kapselung (EEx d):
Bei Wahl dieser Klemmkastenausführung ist unbedingt an auf die zugelassenen Kabeldurchführungen zu achten (Conduit-System, Cabel Glands, ...). Zusätzlich muss der Gewindetyp der Verschraubung (ISO oder NPT) angegeben werden.
 - Erhöhte Sicherheit (EEx e):
Bei Wahl dieser Klemmkastenausführung gestaltet sich die Einführung des Kabels einfacher, es muss lediglich ein Ex-zugelassene Verschraubung verwendet werden.
- ⑤ Die Explosionsgruppe ist stoffabhängig. (Angabe nur bei nur bei druckfest gekapselten Motoren notwendig) Einschlägige Tabellenwerke beachten, z.B. *Nabert/Schön, Kennzahlen brennbarer Gase und Dämpfe*, Deutscher Eichverlag GmbH, 38102 Braunschweig
- ⑥ Die Temperaturklassen repräsentieren jeweils die zugesicherten maximalen Oberflächentemperaturen des Antriebs (Info zu den Temperaturklassen der Gefahrenstoffe vgl. ⑤):
 - T1: max. zulässige Oberflächentemperatur: 450°C
 - T2: max. zulässige Oberflächentemperatur: 300°C
 - T3: max. zulässige Oberflächentemperatur: 200°C
 - T4: max. zulässige Oberflächentemperatur: 135°C
 - T5: max. zulässige Oberflächentemperatur: 100°C
 - T6: max. zulässige Oberflächentemperatur: 85°C
- ⑦ Zoneneinteilung nach Einsatzort des Antriebs (für die Zoneneinteilung ist nach Richtlinie 99/92/EG der Betreiber verantwortlich. Hilfestellung bieten hier TÜV, BG, Sachverständigenbüros):
 - Zone 21: Mit explosionsfähigen Staub-Luft-Gemischen ist im Normalbetrieb zu rechnen.
 - Zone 22: Mit explosionsfähigen Staub-Luft-Gemischen muss im Normalbetrieb nicht gerechnet werden und wenn, dann nur kurzzeitig (Ausnahme: leitfähige Stäube, vgl. EN 61241-2-2).
- ⑧ Die maximale Oberflächentemperatur eines Antriebs in Staub-Luft-Gemischen. Angegeben wird der Wert in °C .
Info dazu z.B. im *BIA-Report, Brenn- und Explosionskenngrößen von Stäuben*, Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, 53757 St. Augustin